



<https://biz.li/3onu>

FINN WENDLAND SCHWIMMT NIEDERSÄCHSISCHEN ALTERSKLASSENREKORD ÜBER 200M LAGEN

Veröffentlicht am 23.11.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Schwimmoper in Wuppertal war in diesem Jahr erneut Austragungsort der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Aus deutschlandweit 149 Vereinen traten 795 Schwimmer die Reise nach Wuppertal an, um schnelle Zeiten und Medaillenplätze zu erkämpfen. Finn Wendland war als einziger Vertreter der SG RethenSarstedt am Start. Voraussetzung für eine Teilnahme in der offenen Wertung war der Nachweis unter den 40 schnellsten Schwimmern auf der jeweiligen Strecke zu sein. Eine Woche vor Wettkampfbeginn kam Finn erst aus einem intensiven vierwöchigem Höhentrainingslager zurück. Als 18-Jähriger musste er sich das erste Mal mit den Erwachsenen messen, denn eine Nachwuchswertung gab es nur für die bis 17-Jährigen. Wendland, der Anfang November erneut in den Perspektivkader (zweithöchste Kaderstufe) für 2024 des Deutschen Schwimmverbandes berufen wurde, startete in der beeindruckenden Schwimmoper von Wuppertal über 100m Brust, 400m Lagen, 200m Lagen und 100m Lagen. Der Fokus lag hier eindeutig bei den Lagenstrecken. Dabei glänzte Finn ausschließlich mit tollen neuen Bestzeiten. Über die 100m Brust verpasste Wendland als Neunter nur knapp das Finale der besten Acht. Seine Zeit von 1:00,59 Minuten konnte sich durchaus sehen lassen. Über alle drei Lagenstrecken schaffte Finn den Sprung ins Finale. Mit beeindruckenden neuen Bestzeiten schwamm Finn im Feld der acht besten Lagenschwimmer Deutschlands dreimal auf Platz 4. Im ersten Augenblick der undankbare Vierte und Wendland hat sich auch etwas geärgert, aber im ersten Männerjahr hat er den Nachweis erbracht, dass er nahtlos zu Deutschlands erwachsenen Schwimmlite gehört. Nebenbei stellte Wendland auch einen neuen niedersächsischen Altersklassenrekord für Junioren (18-19-Jährige) über 200m Lagen auf. Mit seiner Zeit von 1:58,68 Minuten verbesserte er den Rekord aus dem Jahr 2008 um vier zehntel Sekunden. Dass Wendland über alle drei verschiedenen Lagenstrecken vorne dabei war, ist schon sehr bemerkenswert und zeigt seine Vielseitigkeit. Nebenbei erwähnt sei noch, dass die SG RethenSarstedt im abschließenden Medaillenspiegel, hier fließen die Ergebnisse bis Platz 8 hinein, den 29 Rang (von 149 Vereinen) belegen konnte und ist somit, hinter W98 Hannover, der zweitbeste Verein aus Niedersachsen.

